Grimm 14 20457 Hamburg



E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> www.lea-hamburg.de

Protokoll der LEA Sitzung vom 18.05.2017

Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017 - 19:00 - 21:40

Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M

Sitzungsleitung: Tobias Joneit Protokoll: Angelika Bock

Gäste/Referenten: Christina Dwenger und Annette Keskin, INI Guter Ganztag

Uta Köhne, BSB (Schulbehörde), Amt für Bildung Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste in der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Tobias Joneit eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus fünf BEAs (Bergedorf, Eimsbüttel, Mitte, Nord und Wandsbek) sind anwesend). Die Moderation übernimmt Tobias Joneit; Protokollführung Angelika Bock.

Das Protokoll der Sitzung vom 25. April 2017 wurde vorab per Mail an die Delegierten verteilt und verabschiedet. Es steht unter folgendem Link zum Download bereit:

http://www.lea-hamburg.de/images/lea-hamburg/protokolle/2017-04-25-protokoll-lea-gutscheinsystem.pdf

Veranstaltungshinweise

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird verteilt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage jetzt unter folgenden Link <u>LEA Veranstaltungshinweise</u> zu finden.

Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

23.05 18.06.2017	Mitmach-Aktion von Bunte Kuh e.V. "Bauen mit Lehm für Groß und Klein", bei der Kinder und Erwachsene gemeinsam bis zu vier Meter hohe, begehbare Lehmskulpturen bauen. Jeder kann mitmachen. Gebaut wird wieder in Wilhelmsburg in der Bahnhofspassage, 21109 Hamburg, (direkt neben der S- Bahn Wilhelmsburg) Bautage sind (beginnend in den Pfingstferien): 23.518.6.2017, Di-So von 9.30-17 Uhr. Das große Lehmbau-Fest wird am Sonntag, den 18.6., 15 -18 Uhr gefeiert Die Ausstellung kann man vom 20.62.7., Di- So von 10-18 Uhr besuchen. Der Eintritt ist frei. Wegbeschreibung und weitere Infos: www.buntekuh-hamburg.de
20.06.2017	19:30 / Pflegeeltern auf Zeit gesucht! / Informationsabend zu zeitlich befristeten Pflegeformen Wer gerne ein Kind aufnehmen möchte, jedoch nur für eine begrenzte Zeit: Bereitschaftspflege könnte die richtige Betreuungsform sein! PFIFF sucht im Auftrag der Stadt Pflegeeltern für die Bereitschaftspflege. In dieser Pflegeform wird ein Kind in der Regel dann untergebracht, wenn es unvorhersehbar und kurzfristig aus seiner Familie genommen werden muss - zum Beispiel, wenn es dort durch eine akute Krise gefährdet ist. Die Zeit der Unterbringung ist befristet. Mehr über die Bereitschaftspflege erfahren Sie hier.
	Anmeldung: 040-410984-60 oder direkt online: http://www.pfiff-hamburg.de/veranstaltung/informationsabend-zu-zeitlich-befristeten-pflegeformen/
21.06.2017	15:00 – 18:30 / Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg lädt ein zur Veranstaltung Appetit auf mehr! im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Straße 3 in 20357 HH Die Veranstaltung wendet sich an alle, die eine gute Verpflegungssituation in der Schule unterstützen wollen. Online-Anmeldung bis zum 14.06.2017 und weitere Info unter: http://www.hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/profil/287

Einigung mit der INI Guter Ganztag - Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung?

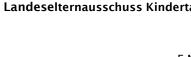
Was ist bereits in Angriff genommen worden? Wie wird es umgesetzt - bzw. falls nicht - warum?

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg Grimm 14 20457 Hamburg Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653 LEA Hamburg Grimm 14 20457 Hamburg

Internet: <u>www.lea-hamburg.de</u> E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653 Vorstand (alphabetisch): Tobias Joneit Michael Thierbach

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14





E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> www.lea-hamburg.de

20457 Hamburg

Uta Köhne beginnt und skizziert den aktuellen Status zu einigen wesentlichen Eckpunkten:

Raum -ziemlich weit fortgeschritten. Das Musterflächenprogramm ist geändert worden. Der Leitfaden für große Baumaßnahmen an Schulen wurde veröffentlicht. Jede Schule muss bis Ende des nächsten Schuljahres (SI) Raumkonzepte vorlegen. Es gibt eine Handreichung für die Erstellung von Raumkonzepten. Die Antragsformulare für die Sondermittel wurden erarbeitet und den Schulen z. V. gestellt (diese decken keine "Standardausstattung" ab, wie z. B. Smart/Whiteboards).

Ernährung - Qualitätszirkel ist gegründet. Gemäß Ziffer 14 des Bürgerschaftlichen Ersuchens können an sechs Standorten Vitalküchen eingerichtet werden. Die Schulen müssen hierfür Ernährungskonzepte entwickeln die ggfs. nachträglich weiterentwickelt werden müssen, wenn der Qualitätszirkel Schulverpflegung seine Empfehlung abgegeben hat.

Qualität Ganztag - Forum ist eingerichtet.

Personal - Die beschlossenen Personalverbesserungen zum 01.08.2017 werden umgesetzt. HH Vorstoß zur Änderung des Arbeitsnehmerüberlassungsgesetzes ist leider gescheitert.

Ganztagsausschuss – das HH Schulgesetz wurde geändert. Die aktuelle Abfrage aus dem März ergab, dass dieser an 255 Schulen eingerichtet ist, sich an 77 Schulen in Planung befindet und an 23 Schulen wird noch einmal verstärkt nachgefragt, da es hier noch keine positiven Rückmeldungen gibt.

Christina Dwenger und Annette Keskin sprachen an, dass es Ziel der INI war, dass der Ganztagsausschuss paritätisch besetzt sei. Die Auslegung seitens BSB weichen dabei von der INI ab. Diese hat sich diesbezüglich auch noch einmal mit den Verhandlungspartnern der Regierungsfraktionen in Verbindung gesetzt. Die Anpassung des HH Schulgesetzes mit Nennung des Elternausschusses und der Zuständigkeiten des LEAs waren erste wichtige Schritte zur Kooperation auf Augenhöhe. Diese umfassen aber auch die Zusammenarbeit vor Ort zwischen Schule und Kooperationspartner; zwischen Lehrkräften und Erzieher; zwischen Elternrat (ER) und Elternausschuss (EA). Es geht um die Parität der beteiligten Gruppen / Gremien. An GTS-Schulen fehle die verlässliche Einbindung der Erzieher.

Handreichungen sind wichtig und notwendig, aber es ist auch erforderlich Qualitätskriterien zu schaffen. Bei allem Verständnis für fehlende Ressourcen; ein Problem sei auch, dass die Schulen z. Z. noch zu wenig begleitet werden. Auch aus diesem Grund ist das Referenznetzwerk wichtig. Dieses kann und soll eine Plattform bieten für gute Beispiele, an denen sich Schulen orientieren können, die noch auf den Weg sind. Kritisch wird gesehen, dass - wenn die Fachleute z.B. Architekten wieder Zeit für die Beratung haben - dann vielleicht keine Gelder mehr da sind.

Uta Köhne berichtet, dass aus 60 GTS Schulen die Rückmeldung vorliegt, dass diese die Träger regelhaft mit einladen und an 40 Schulen werden auch weitere Akteure (z. B. Caterer) mit eingebunden Die Schulen sollen gemeinsam mit allen Beteiligten vor Ort die Konzepte / Anträge entwickeln.

An 58 GBS Schulen sind beim Ganztagsausschuss beide Elterngremien (ER und EA), an weiteren 58 der ER (in Personalunion) und an 7 der EA beteiligt.

Die Themen seien sehr vielseitig, der Fokus läge derzeit aber bei Raum, Ernährung und Angebote am Nachmittag.

Tobias Joneit spricht an, dass es mit die hauptsächliche Aufgabe des Ganztagsausschusses sei alle Beteiligten zusammenzuführen. Gemeinsame Vorlagen für Beschlüsse zu erarbeiten und (über die Schulkonferenz) auf den Wea zu bringen.

Seitens der INI wird die Bitte, Empfehlung an die BSB gegeben, die Schulen nachhaltig zu bitten, alle Beteiligten (und somit auch Erzieher) mit einzuladen.

In der anschließenden Diskussion geben die Anwesenden Einblick in ihre Erfahrungen und berichten von ihren Standorten. Diese betreffen die Einbindung der Erzieher, der GBS-Leitung, der Eltern. Es wird hervorgehoben, dass es vorrangig darum geht, gemeinsam zu Lösungen zu kommen und dass es an ihren Standorten bisher zu keinen "Kampfabstimmungen" gekommen sei.

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14 20457 Hamburg



E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> www.lea-hamburg.de

Es wird aber auch betont, dass es bei einer paritätischen Besetzung bzw. Auflistung im Schulgesetz nicht nur Kooperation auf Augenhöhe, sondern um Wertschätzung und Akzeptanz der jeweiligen Profession ginge.

Bei der Einbindung (u. a. beim Raumkonzept – kann auch Außengelände umfassen) aller Akteure dürfen aber auch die Kinder und Jugendlichen nicht außer Acht gelassen werden. Denn um deren Bedürfnisse geht es in erster Linie.

Mit Blick auf den Part "Beratung" heißt es, dass sich einiges noch entwickeln muss. Es gab die Schulbau Messe, das Ganztagsreferat setzt auf sogenannte Planungscafés, es gibt die Möglichkeit auch externe Beratung in Anspruch zu nehmen, es gibt Sprechstunden des Ganztagsreferates usw.

Auf das Referenznetzwerk bezogen, wird angesprochen, dass es bereits drei Netzwerke im Kontext Ganztag gibt und dass ein weiteres zum Thema Ernährung derzeit geplant wird. Die Arbeit der Netzwerke / des Referenznetzwerkes soll dokumentiert und dadurch auch positive Beispiele veröffentlicht werden.

Auf einen bisher nicht beachteten Punkt wird hingewiesen: Die Reinigungsregelung wurde bisher nicht an die geänderten Herausforderungen angepasst.

Hintergrund Info -beschlossener Maßnahmenkatalog umfasst u. a.:

- Qualität
 - Einrichtung eines Ganztagesausschusses an allen Schulen, Entwicklung gemeinsamer Qualitätskriterien, Einrichtung eines Referenznetzwerkes und Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Bau und Raum
 - 12,5 Mio. Euro umfassender Sonderfond Guter Ganztag zur Verbesserung der räumlichen Situation (kleinere Umgestaltungen, anderes Mobiliar usw.)
 - Erstellung von Raumkonzepten, Schulen haben dabei Recht auf Beratung (auch extern) und Weiterbildung, Konzept wird Teil der Ziel- und Leistungsvereinbarung und somit durch die Schulaufsicht überprüft. Bisher nicht genutzte Räume werden für den Ganztag einbezogen. Anpassung des Musterflächenprogrammes, bei Neubauten Flächen für Ruhe Bewegung und Spiel berücksichtigen, Leitfaden für große Baumaßnahmen,
- Küche und Essen
 - 12,5 Mio. Euro umfassender Sonderfond Guter Ganztag zur Verbesserung des Frischeangebots (Essen) und der Kantinensituation.
 - Erstellung eine Ernährungskonzeptes, Schulen haben Recht auf Beratung, weitere Fortbildungen zum Thema Verpflegung werden durchgeführt, in Bau bzw. in Planung befindliche Küchen werden auf Verbesserungsmöglichkeiten geprüft, neue Küchen werden i.d.R. als Vitalküchen vorgerüstet. Schulen mit Bestandsküchen können Fördergelder erhalten. Qualitätszirkel entwickelt Leitfaden zur Qualität der Schulverpflegung
- Betreuung und Personal
 - an Grundschulen (GBS und GTS) ab SJ 2017/18 10% mehr Personal, ab SJ 2019/20 dann um weitere 7,5%. An Stadtteilschulen für die Klassen 5 und 6 ab SJ 2019/20 10% mehr Personal. GTS-Grundschulen erhalten künftig auch eine Kooperationspauschale.

Weitere Info und weiterführende Links:

- → INI Guter Ganztag
- → DS 21/4866 Maßnahmenkatalog,
- → INI Info Ergebnisse,
- → Infobroschüre Guter Ganztag
- → BSB Info Guter Ganztag,
- → Leitfaden Baumaßnahmen,
-) …

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Vorstand / Geschäftsstelle:

• (Erinnerung) kostenlose Ferienbetreuung für BuT Kinder: bis zu 6 Wochen kostenlos, Sockelwoche, gilt auch für VSK, bei Bedarf Ferien mit Randzeiten. Gilt auch wenn nur zeitweilig Leistungsberechtigung vorliegt. Die Schulen wurden von der Schulbehörde erneut angeschrieben und gebeten, die Familien zu informieren und zu beraten. Weitere Info unter <u>LEA Info kostenlose Ferienbetreuung BuT</u>

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs E-Mail: <u>oeag@lea-hamburg.de</u>

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle Grimm 14 20457 Hamburg Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653 Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Vorstand: Tobias Joneit Michael Thierbach

Internet: www.lea-hamburg.de E-Mail: info@lea-hamburg.de Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653

Grimm 14 20457 Hamburg



E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> www.lea-hamburg.de

ACHTUNG - Eile ist geboten: Anmeldefrist endet am 31. Mai 2017!

Bezirkselternausschüsse BEAS

Altona

Bergedorf auf der letzten Sitzung ging es um das Kita Gutscheinsystem, die Aufsichtspflicht in der GTS,

Kinderschutzkonzept, Schuleingangsuntersuchung, sowie allgemein Erfahrungs- und

Wissensaustausch

Eimsbüttel Thema der letzten Sitzung: frühkindliche Sexualpädagogik

Harburg

Mitte es konnten endlich wieder einmal mehr Gäste begrüßt werden; beschäftigt wurde sich mit den

> Themen der letzten beiden LEA Sitzungen, ebenso wie mit Erfahrungsaustausch und Spielplatz-Situation. Für den nächsten LEA Newsletter ist ein Beitrag des BEAs geplant.

Nord zum Thema Brückenjahr vs. Vorschule gab es auf der letzten Sitzung einen guten Austausch.

Weitere Punkte waren u. a. Hausaufgaben, Zuzahlung du Mittagessen.

Erfahrungsaustausch im Fokus der letzten Sitzung, Elternrechte - Info bei Personalwechsel usw Wandsbek

Auf der letzten LEA Sitzung und per Mail danach, wurden alle BEAs um Rückmeldung gebeten, zwecks Klärung der Teilnahme am Hamburger Familientag 26. August). Diese lagen bis zur LEA Sitzung nur sehr vereinzelt vor. Einige Anwesende haben auf der Sitzung mitgeteilt, dass sie aktiv dabei sein werden. Die Anmeldung kann aber nur erfolgen, wenn verbindlich geklärt ist, dass genügend Freiwillige für den Auf- und Abbau und vor allem für die Standbetreuung mit an Bord sind.

- Erneute Bitte an alle BEA-Vorstände: Bitte in euren BEA abfragen und Rückmeldung an den LEA!
- weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage; zu den Terminen BEA. LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: LEA Termine

Gremien

Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung:

Michael Meerstein

Sitzung am 16. Mai: Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack war zu Gast und berichtete zum Thema "Elternmitwirkung aus Sicht der BSB". Da am Vormittag die Landespressekonferenz (LPK) stattfand, informierte er auch zum D23+ starke Schulen Projekt. Bei den Beschlüssen ging es um den HH Familientag, Etat für die Öffentlichkeitsarbeit und für Kreiselternräte, Stellungnahme zur Schul-Orga und zur Reform der Lehrerausbildung. Die nächste Sitzung findet am 13. Juni statt.

→ Die bisher verabschiedeten Anträge / Stellungnahmen der EK finden sich unter Elternkammer - Beschlüsse

AGFR Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

Biona Schütt

Auf der Sitzung am 2. Mai ging es um den Austausch zum Thema Übergang bzw. Kommunikation Kita / Grundschule. Es gab Berichte über gut laufende Projekte (u. a. Heimspiel, Für Bildung). Die nächste Sitzung findet am 6. Juni statt.

Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen **BEVKI** und Tagespflege

Angelika Bock

- Erhaltene Info zum Tag der Kinderbetreuung am 15. Mai wurden in die BEAs weitergegeben. Am Tag selbst ging über den LEA eine Dankes-Mail an alle Einrichtungen. Aus einem BEA Rückmeldung über eine Eltern-Kind-Aktion.
- "Appell" an die Familien-Minister-Konferenz sich für eine zügige Einführung bundeseinheitlicher Qualitätsstandards zur Verbesserung der Kita-Qualität in Deutschland einzusetzen. Weitere Info dazu: LEA Info BEVKI Forderung Qualitätsstandards
- Deutscher Kita Preis Bundesministerium und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) haben Preis für Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung erstmalig herausgegeben. Info ging über den LEA an alle Einrichtungen. Hier gibt es weitere Info: BEVKI: Deutscher Kita Preis
 - weitere Info zur BEVKI unter BEVKI

FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft

Info zum Ausschuss: FKIA / Sitzungstermine (und Einladungen): FKIA Termine

Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

./.

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Internet: www.lea-hamburg.de E-Mail: info@lea-hamburg.de Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand: Tobias Joneit Michael Thierbach

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle Grimm 14 20457 Hamburg Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14

20457 Hamburg

www.lea-hamburg.de

E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u>



Keine aktuellen Info / nächste Sitzung am 6. Juni

LJHA Landesjugendhilfeausschuss ./.

Info zum Ausschuss: LIHA

Arbeitsgruppen

GBS AG Tobias Joneit

Hamburg weiter Qualitätszirkel Schulverpflegung erarbeitet Leitfaden für die Verbesserung der Schulverpflegung. Dabei sehen sich die Mitglieder u. a. auch die Abläufe vor Ort an und besichtigen einige Mensen. Der QZ hat bisher viermal getagt. Zu den Mitgliedern zählen Vertreter u. a. von Caterer, Lehrerkonferenz, Ökomarkt, Elternkammer. LEA, Verbände, Schulen, HAW ... Die Redaktionsgruppe hat einen Fragenkatalog erarbeitet, der durch die BSB auf zwölf Fragen gekürzt wurde (Ursprungsversion umfasste 4-5 Seiten). Beim letzten Treffen führte dies zum Eklat.

Qualitätsforum erarbeitet übergeordnete Ziele für Ganztagsschulen (Leitfaden Qualität Ganztag). Es gab bisher ein Treffen vor ca. zwei Monaten. Es gibt eine Steuerungsgruppe, diese trifft sich häufiger.

Michael Thierbach vertritt den LEA und bindet die LEA GBS AG mit ein.

Initiativen (außerhalb LEA)

Kita Netzwerk Hamburg Angelika Bock

11. Mai- Kita Netzwerktreffen: Entscheidung über weitere Vorgehensweise: INI ja oder nein? Das Treffen war sehr gut besucht. Der Ablauf einer Volks-INI wurde erläutert und das vorgegebene Zeitfenster diskutiert. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, den Schritt zu gehen. Es werden in der nächsten Zeit mehrere Termine (12. Juni, 17. Juli, 7. August, 4. und 18. September) für Vorbereitungstreffen geben. Interessierte, die dabei sein wollen, wenden sich bitte direkt an das Netzwerk.

weitere Info unter Kitanetzwerk

Bündnis schulische Inklusion

Einladung zum Treffen am 16. Mai ging über den LEA Verteiler. Info des Treffens liegen (noch nicht) vor.

→ weitere Info unter <u>Bündnis Inklusion</u>

INI Gute Inklusion für HH SchülerInnen

Übergabe der gesammelten Unterschriften im Rathaus fand am 3. Mai statt. Die INI hat es geschafft in der Hälfte der z. V. stehenden Zeit (3 statt 6 Monate) weit mehr als die doppelte Anzahl (mehr als 24.000 statt der erforderlichen 10.000) zu sammeln. Als nächster Schritt sieht die Volksgesetzgebung eine öffentliche Anhörung durch die HH Bürgerschaft vor. Die INI fordert, dass diese Anhörung auf der für den 9. Juni geplanten Schulausschuss-Sitzung stattfinden soll.

→ weitere Info unter Gute Inklusion

Verschiedenes

"Windelpaket"

Auf der letzten Sitzung ist das Thema aufgekommen. Da LEA Delegierte über unterschiedliche Auslegungen in ihren Einrichtungen berichteten, wurde über die LEA Geschäftsstelle bei der Sozialbehörde nachgefragt. Die erhaltene Aussage wurde dann ins Protokoll aufgenommen. Hier noch einmal der entsprechende Auszug:

"Die Kosten für Windeln sind in den Entgelten für Krippenkinder grundsätzlich enthalten. Die Eltern können daher erwarten, dass in den Kitas kostenfrei Windeln bereitgestellt werden. Es obliegt aber der Kita zu entscheiden, welche Windeln standardmäßig vorgehalten werden. Wenn die Eltern spezielle Windeln für ihr Kind wünschen, sind die Kosten hierfür in Gänze von den Eltern selbst zu finanzieren." Seit der April-Sitzung sind immer wieder Anfragen bei uns dazu eingegangen. Von Eltern, aber auch von Trägern wird berichtet, dass es anders gehandhabt bzw. auch anders verabredet sei. Seitens LEA haben wir uns daher erneut an die BASFI gewandt, mit der Bitte den Punkt mit in die Gespräche mit den Verbänden zu nehmen - entweder in die Gesprächsrunden der Vertragskommission oder andere

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs E-Mail: <u>oeag@lea-hamburg.de</u>

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle Grimm 14 20457 Hamburg Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653 Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg

Vorstand: Tobias Joneit Michael Thierbach

Internet: www.lea-hamburg.de E-Mail: info@lea-hamburg.de Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14 20457 Hamburg



E-Mail: <u>info@lea-hamburg.de</u> www.lea-hamburg.de

in Frage kommende Runden. Sobald uns dazu Rückmeldungen vorliegen, geben wir diese unverzüglich weiter.

- Schuleingangsuntersuchungen finden mangels Ressourcen nicht statt?

 Die Problematik aus Bergedorf aufnehmend, wurde gefragt ob auch aus anderen BEAs Info dazu vorliegen. In Wandsbek gab es dazu vor längerer Zeit mal eine Sitzung, in Mitte besteht aktuell auch Interesse an weiteren Info dazu und was Eltern machen können.
- Dienstvereinbarung Ganztagsschule Auswirkungen?
 Die DV gilt nicht für GBS Schulen! Die DV ist offiziell am 1. Februar in Kraft getreten.
 Info dazu finden sich u. a. im Mitteilungsblatt der BSB Ausgabe vom 20. März 2017, auf den Seiten des Gesamtpersonalrates GPR Info DV GTS
 Im Referat Ganztag, Serviceagentur "Ganztägig lernen" ist der Ansprechpartner Herr Peglow
- Lernen im Ganztag ohne Hausaufgaben?

Da das Thema auch im LEA immer wieder Thema ist - in der Ausgabe "Hamburg macht Schule" ist ein Beitrag einer Schule, die sich gegen Hausaufgaben entschieden hat. Zu finden unter:

- Alle Ausgaben von HH macht Schule sind hier zu finden: HH macht Schule
- Hamburger Familientag am 26. August 2017:

LEA (und die BEAs) können wieder mit einem Stand dabei sein, dies ist eine gute Chance vor allem für die BEAs sich zu präsentieren und so auch ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Voraussetzung für die Teilnahme: es finden sich genügend Personen zum Standaufbau am Freitag, Abbau am Samstag nach der Veranstaltung und für die Standbetreuung am Samstag Die Vorstände der BEAs wurden auf der letzten Sitzung und per Mail danach um verbindliche Rückmeldung gebeten, diese ist bis auf eine Ausnahme nicht erfolgt. Seitens der Anwesenden auf der LEA Sitzung erklärten sich einige bereit.

- **Es werden aber noch weitere Freiwillige benötigt** / Daher erneuter Appell um Mitwirkung und vor allem auch um Rückmeldung an den LEA Vorstand bzw. an die Geschäftsstelle!
- Broschüre in sechs Sprachen zur Eingewöhnung (nicht nur) für Flüchtlingskinder: über den LEA wurden für alle BEAs Broschüren in den gewünschten Mengen bestellt. Diese sind von den meisten BEAs bereits abgeholt bzw. in Empfang genommen worden.
 Da die Broschüren verbandsübergreifend aufgelegt wurden, konnten diese über die Verbände beim Paritätischen geordert werden. Hier gibt es weitere Info zur Broschüre: LEA Info zur Eingewöhnungsbroschüre
- Erstattung von **Kinderbetreuungskosten** für gewählte BEA und LEA Delegierten durch deren sitzungsbedingte Abwesenheit
 - Formular für die BEA Sitzungen zu erhalten beim BEA Vorstand / für die LEA Sitzung beim LEA Vorstand bzw. bei der Geschäftsstelle

Die Sitzung wird um 21:40 geschlossen.

Die nächste LEA Sitzung findet am Mittwoch, 14. Juni 2017 statt.

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...) sind herzlich eingeladen

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine				
BEA's:		<u>LEA Hamb</u>	ourg:	
BEA Altona	Mittwoch, 31. Mai 2017	Mittwoch, 14. Juni 2017	Mittwoch 13. September 2017	
BEA Bergedorf	Montag, 26. Juni 2017	Mittwoch, 12. Juli 2017	Donnerstag, 12. Oktober 2017	
BEA Eimsbüttel	Mittwoch, 31.Mai 2017		Dienstag, 21. November 2017	
BEA Harburg	Donnerstag, 13. Juli 2017	Samstag 26. August	= Konstituierende Sitzung	
BEA Mitte	Dienstag, 27. Juni 2017	Hamburger Familientag,		
BEA Nord	folgt		Dienstag, 12. Dezember 2017	
BEA Wandsbek	Mittwoch, 5. Juli 2017			

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle Grimm 14 20457 Hamburg

Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653 Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Vorstand: Tobias Joneit Michael Thierbach

Internet: www.lea-hamburg.de E-Mail: info@lea-hamburg.de Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 Fax: 040 - 181 73 653